

Presseinformation

MIG Capital führt gemeinsam mit einem Konsortium eine 63 Mio. € Serie A-Finanzierung für das Autoimmun-Biotechunternehmen SciRhom an

- **SciRhom wird die erweiterte und überzeichnete Serie A-Finanzierung nutzen, um sein führendes Entwicklungsprogramm zum klinischen Wirksamkeitsnachweis zu bringen und den therapeutischen Wert der patentierten iRhom2-Strategie auszuweiten**
- **Die Finanzierung wird von einem hochkarätigen internationalen Investorenkonsortium angeführt, bestehend aus MIG Capital, Andera Partners, Kurma Partners, Hadean Ventures und Wellington Partners, mit Beteiligung des Neuinvestors Bayern Kapital und der Bestandsinvestoren, darunter High-Tech Gründerfonds und PhiFund Ventures**

München, 9. Juli 2024

MIG Capital, einer der führenden deutschen Wagniskapitalgeber, gab heute bekannt, zusammen mit einem Investorenkonsortium eine Serie A-Finanzierungsrunde in Höhe von 63 Millionen Euro (70 Millionen US-Dollar) für SciRhom anzuführen, ein biopharmazeutisches Unternehmen aus München, das Vorreiter bei der Entwicklung therapeutischer, „first-in-class“ Antikörper gegen iRhom 2 ist. Dem Konsortium gehören neben MIG die weiteren Neuinvestoren Andera Partners, Kurma Partners, Hadean Ventures und Wellington Partners an. Weiterhin beteiligt sind der Neuinvestor Bayern Kapital sowie die Bestandsinvestoren, darunter High-Tech Gründerfonds (HTGF) und PhiFund Ventures. Durch das neue Kapital soll die innovative therapeutische Strategie des Unternehmens im Bereich der Autoimmunerkrankungen vorangetrieben und ausgeweitet werden. Die erste klinische Studie mit SR-878, einem hochspezifischen monoklonalen Antikörper gegen das Zielmolekül iRhom2, wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2024 beginnen.

SciRhom wurde mit dem Ziel gegründet, eine neue Behandlungsstrategie für Autoimmunkrankheiten und andere potenzielle Indikationen zu etablieren, indem über iRhom2 selektiv an TACE/ADAM17, einem Hauptschalter für verschiedene, für Autoimmunkrankheiten relevante Signalwege, angesetzt wird. Das SciRhom-Team arbeitete eng mit den Mitgründern Prof. Carl Blobel und dem Hospital for Special Surgery (HSS) in New York, USA, zusammen, einem der weltweit führenden akademischen medizinischen Zentren für Rheumatologie und muskuloskelettale Gesundheit. Prof. Blobel, Direktor des Programms für Arthritis und Gewebedegeneration am HSS, hat mit wegweisenden Forschungsergebnissen maßgeblich zum Verständnis beigetragen, wie iRhom2 die Aktivität von TACE/ADAM17 bei Entzündungen und Autoimmunerkrankungen kontrolliert. SciRhom hat seinen am weitesten fortgeschrittenen Entwicklungskandidaten SR-878 so konzipiert, dass er gleichzeitig mehrere entzündungs- und krankheitsfördernde Signalwege blockiert, darunter TNF-alpha, IL-6R und EGFR, während andere essenzielle Funktionen, die von TACE/ADAM17 abhängen, erhalten bleiben. Diese einzigartige Fähigkeit, mehrere Zytokine anzugreifen und potenziell die Immuntoleranz durch die Wiederherstellung der nützlichen TNFR2-Signalübertragung und der Expansion regulatorischer T-Zellen zu fördern, könnte bei Patienten mit einer Vielzahl von

Autoimmunkrankheiten eine transformative Wirkung haben. Darüber hinaus wird erwartet, dass das selektive Targeting von iRhom2 ein günstiges Sicherheitsprofil aufweist.

„Seit seiner Gründung hat SciRhom fundierte wissenschaftliche Erkenntnisse generiert und Methoden angewandt, um eine führende Position im Bereich der auf iRhom2 abzielenden Biopharmazeutika zu etablieren. Dazu gehören ein umfassendes IND/CTA-fähiges Daten- und CMC-Paket sowie ein starker Patentschutz. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, den nächsten Schritt zu gehen und unsere innovative und potenziell bahnbrechende therapeutische Strategie bis zum klinischen Wirksamkeitsnachweis und darüber hinaus voranzutreiben, um Patienten zu erreichen, die bessere Autoimmunbehandlungen benötigen,“ kommentierte **Dr. Jens Ruhe, Mitgründer, Managing Director & COO von SciRhom.**

Auf der Grundlage positiver präklinischer Daten, die *in vitro* und in etablierten Tiermodellen für rheumatoide Arthritis (RA) und chronisch entzündliche Darmerkrankungen gewonnen wurden, hat SciRhom sein erstes Programm für die Erprobung in der klinischen Phase 1 vorbereitet. Die am 12. Juni 2024 bekannt gegebene erste CTA-Zulassung ebnet den Weg für den Beginn einer ersten klinischen Studie in Österreich in der zweiten Jahreshälfte 2024. Ziel der Studie ist es, die Sicherheit des Wirkstoffs bei gesunden Probanden zu untersuchen und in einem zweiten Teil erste Hinweise auf die klinische Wirksamkeit zu liefern.

Dr. Jan Poth, Managing Director & CEO von SciRhom, fügte hinzu: „Wir freuen uns, dass wir ein so hochkarätiges internationales Investorenkonsortium gewinnen konnten, und schätzen es sehr, dass unsere bestehenden Anteilseigner SciRhom in dieser entscheidenden Phase seiner Entwicklung unterstützen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unseren neuen und bestehenden Partnern und Aufsichtsratsmitgliedern, um Patienten eine alternative therapeutische Option zu ermöglichen und den bislang ungedeckten medizinischen Bedarf an wesentlich wirksameren und sichereren Behandlungen für Autoimmunerkrankungen zu decken.“

Im Zusammenhang mit dieser Beteiligung werden Dr. Fei Tian von MIG Capital, Dr. Olivier Litzka von Andera Partners, Dr. Peter Neubeck von Kurma Partners, Dr. Georgina Askeland von Hadean Ventures, und Dr. Varun Gupta von Wellington Partners dem Aufsichtsrat von SciRhom beitreten. Die rechtliche Beratung der Transaktion und des Investorenkonsortiums erfolgte durch das Team von LUTZ | ABEL unter der Leitung von Dr. Bernhard Noreisch.

Dr. Fei Tian, Principal bei MIG Capital, kommentiert die Neuinvestition: „SciRhoms bemerkenswertes Team hat die Vision, eine Behandlung mit dem Potenzial zu entwickeln, den Ceiling-Effekt aktueller Therapien für Patienten mit chronischen, schwer zu behandelnden Autoimmunerkrankungen zu überwinden. Diese Vision steht in engem Einklang mit unserer Überzeugung, wirklich bahnbrechende Unternehmen zu unterstützen, die einen signifikanten Mehrwert bieten und einen großen Einfluss auf Medizin und Gesellschaft haben. Darüber hinaus stärkt der Einstieg eines Konsortiums internationaler Life-Sciences-Investoren im Rahmen dieser überzeichneten Finanzierungsrunde SciRhom bei der Weiterentwicklung seiner neuartigen Antikörper gegen iRhom2 in Richtung Klinik.“

Über SciRhom

Bei SciRhom nutzen wir unsere weltweit führende Expertise über den TACE/ADAM17-Signalweg und dessen zentrale Rolle bei der Entstehung von Autoimmunerkrankungen sowie anderer Krankheitsbilder zur Entwicklung innovativer Biopharmazeutika. Wir verfolgen firmeneigene und neuartige Therapien, die auf iRhom2 abzielen und beschleunigen unser führendes Antikörperprogramm SR-878 in Richtung klinische Entwicklung und darüber hinaus. Mit der tatkräftigen Unterstützung der internationalen Lead-Investoren Andera Partners, Kurma

Partners, Hadean Ventures, MIG Capital und Wellington Partners, sowie Bayern Kapital und der bestehenden Anteilseigner will SciRhom die Grenzen der Autoimmunmedizin verschieben.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.SciRhom.com

Über MIG Capital

MIG Capital zählt zu den führenden deutschen VC-Investoren. MIG investiert über die MIG Fonds in junge Deep-Tech- und Life-Sciences-Unternehmen im deutschsprachigen Europa und darüber hinaus. Das Unternehmen hat bisher über 730 Millionen Euro in mehr als 50 Unternehmen investiert. MIG-Portfoliounternehmen entwickeln Innovationen unter anderem in den Bereichen Biopharmazie, Energie- und Umwelttechnologien, Advanced Computing, Digitalisierung / IoT, Medizintechnik und Digital Health. Das Beteiligungsportfolio besteht derzeit aus 33 Unternehmen.

MIGs Investmentteam setzt sich aus einer engagierten Expertengruppe von Ingenieuren, Naturwissenschaftlern, Medizinern und Unternehmern zusammen, die in analytischen und kreativen Prozessen Risiken und Chancen von Geschäftsmodellen und Technologien bewerten. Ihre Reputation, ihre Erfahrung und ihr Netzwerk ermöglichen einen hervorragenden Zugang zu Unternehmen, Institutionen und Entscheidungsträgern, um das Wachstum ihrer Portfoliounternehmen zu unterstützen.

In den vergangenen Jahren realisierte MIG Capital mehr als zehn erfolgreiche Verkäufe, darunter in jüngerer Zeit der Portfoliounternehmen Siltecta (an Infineon) und Hemovent (an MicroPort) und platzierte mit BRAIN, NFON, BioNTech und Immatics mehrere Unternehmen an der Börse.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.mig.ag, www.mig-fonds.de. LinkedIn: [MIG Capital](#)

Kontakt

MIG Capital
Dr. Fei Tian, Principal
+49-89-94382680
info@mig.ag

Pressekontakt

MC Services
Dr. Cora Kaiser, Catherine Featherston, Dr. Johanna Kobler
+49-89-210228-0
migag@mc-services.eu